

DIE **KöS** KABARETT

ABDELKARIM
ALFONS
LIZZY AUMEIER
BODO BACH
ALICE HOFFMAN ALIAS VANESSA BACKES
KEN BARDOWICKS
STEPHAN BAUER
HENNES BENDER
JOSEF BRUSTMANN
MARTIN BUCHHOLZ
SINASI DIKMEN
HAM & EGG
EHNERT VS. EHNERT
HORST EVERS
ONKeL fiSCH
THOMAS FREITAG
TOM GERHARDT
HANS GERZLICH
GERNOT HAAS
SVEN HIERONYMUS
SONJA KLING & JOHN HUDSON
BABENHÄUSER PFARRER(!)-KABARETT
MARIUS JUNG & TILL KERSTING
HAN'S KLAFFL
MARC-UWE KLING
GERD KNEBEL
IRMGARD KNEF
WERNER KOCZWARA
SASCHA KORF
JÖRG KNÖR
MICHAEL KREBS
REINER KRÖHNERT
LALeLU
INGOLF LÜCK
FRANK LÜDECKE
DAS GELD LIEGT AUF DER FENSTERBANK, MARIE
ECCO MEINEKE
CHIN MEYER
ROLF MILLER
MUNDSTUHL
MICHL MÜLLER
EURE MÜTTER
HENNI NACHTSHEIM
MORITZ NETENJAKOB
SUSANNE PÄTZOLD
VOLKER PISPERS
MIA PITTRUFF
PROSECCOPACK
SEBASTIAN PUFFPAFF
THOMAS REIS
RICHARD ROGLER
PHILIPP SCHARRI
JOHANNES SCHERER
CHRISTOPH SIEBER
SIMONE SOLGA
MAXI SCHAFFROTH
HELMUT SCHLEICH
THOMAS SCHRECKENBERGER
EHEPAAR SCHWERDTFEGER
EMIL STEINBERGER
ANDREAS THIEL
MAX UTHOFF
PETER VOLLMER
MAGDEBURGER ZWICKMÜHLE

PROGRAMM

FEBRUAR 2012–JUNI 2012



Liebe Freunde der Käs!

Manch einer fragt sich vielleicht, warum er heutzutage überhaupt noch das Haus verlassen soll, um eine Kleinkunstabühne aufzusuchen. Schließlich sind die heimischen Polsterberetts perfekt der eigenen Gesäßform angepasst und die allermeisten Fernsehsendungen vorzüglich. Es stimmt schon: Nur wenige Kabarettisten oder Komiker vermögen es, ähnlich starke Emotionen zu erzeugen wie beispielsweise das Finale von „Das Supertalent“, bei dem manch einer den unbändigen Drang verspürt, nicht nur den Mitwirkenden, sondern auch der dreiköpfigen Jury seine Wertschätzung durch Zuhilfenahme einer mit Billardkugeln gefüllten Socke zu demonstrieren.

Der klare Vorteil der Live-Darbietung in einem Laden wie der Käs aber ist das soziale Ereignis. Ein Kleinkunstabend ist beispielsweise perfekt für ein erstes Date. Die Dame des Herzens lässt sich massiv beeindruckt, wenn man mit ihr auf den außergewöhnlich bequemen Plätzen dieses schnuckeligen Frankfurter Theaters sitzt und sich nach einem besonders gelungenen Scherz, der eben von der Bühne erklang, zu ihr beugt, um ihr zuzuraunen: „Erschreckend geistreich, dieser Komiker!“ Jedenfalls ist so etwas eine ganze Ecke beeindruckender, als die Auserwählte zum Supertalent-Fernsehabend aufs hinreichend befurzte Sofa einzuladen.

Mit anderen Worten, liebe Kleinkunstinteressierte: Begnügt Euch nicht mit dem Lesen dieses Programmes, geht den nächsten Schritt, kauft Karten für die Veranstaltung Eures Vertrauens und werweis, womöglich werdet ihr just an diesem Abend Euren nächsten Lebensabschnittspartner aufreißen. Genießt die Einzigartigkeit des Auftritts den Ihr erlebt, denn keine Vorstellung gleicht der anderen, und steckt Euch, nur um auf der sicheren Seite zu sein, eine Socke sowie ein paar Billardkugeln ein. Ihr werdet sie vermutlich nicht benötigen, da die Käs bevorzugt sehr gute Künstler einlädt und deren Bestform garantiert, indem sie sie vorbildlich behandelt.

In aufrichtiger Liebe zur Käs, ihren gesamten Mitarbeitern und überhaupt ganz Frankfurt inklusive aller Außenbezirke außer Friedberg:

EURE MÜTTER

THOMAS SCHRECKENBERGER

„Wir haben uns verdient“

Frankfurter Premiere

Februar

Mittwoch 1.

Überweisung € 20,-

Abendkasse € 21,-

Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



www.thomas-schreckenberger.de

In seinem aktuellen Programm begibt sich der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist Thomas Schreckenberger (u. a. Kleinkunstpreis BW, Fränkischer Kabarettpreis) auf den steilen Weg hinab in die Abgründe der deutschen Befindlichkeit. . .

„Zwei Stunden lang feuert er seine Pointen ab, und er beherrscht das, was den guten Kabarettisten ausmacht: Die Pointen dann anzubringen, wenn niemand es erwartet.“ (Südkurier)

PETER VOLLMER

Frauen verblühen, Männer verduften

Februar

Donnerstag 2.

April

Samstag 7.

Überweisung € 22,-

Abendkasse € 23,-

Ermäßigung € 3,-

Samstag

Überweisung € 24,-

Abendkasse € 25,-

Keine Ermäßigung

20.00 Uhr

Neues
Programm



www.peter-vollmer.de

Für Männer gibt es gerade mal wieder 1000 gute Gründe zu verduften: Für's Geld verdienen und Kinder zeugen werden sie schon lange nicht mehr gebraucht; jetzt parken auch noch die

Autos von alleine ein. Männer werden im Grunde nur geduldet, weil irgendeiner das Leergut wegbringen muss. Peter Vollmer ist drauf und dran, die Brocken hinzuschmeißen. . .

THOMAS REIS

Reisparteitag

Februar

Freitag 3.

März

Sonntag 4.

April

Samstag 21.

Mai

Freitag 11.

Juni

Samstag 2.

Wortgewaltiges Kabarett



www.thomasreis.de

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-

Samstag

Überweisung € 24,-
Abendkasse € 25,-
Keine Ermäßigung

Fr.– Sa. 20.00 Uhr

Sonntag 19.00 Uhr

Als eine „bizarre Mischung aus Kafka, Heine und Gene Kelly“ beschrieb die ZEIT den Kabarettisten Thomas Reis. Mit Programmen wie „Gibt' s ein Leben über 40?“, „Machen Frauen wirklich glücklich?“ oder dem brandneuen „**Reis Parteitag**“ beweist der scharfzüngige und vielgepriesene Wortakrobat ein ums andere Mal seinen Riecher für die Stimmungslage im Lande. Keiner blickt so richtig durch, aber Thomas Reis kann

das wenigstens geistreich und unterhaltsam formulieren. Seine Geistesblitze erhellen das Dunkel und durchdringen den Nebel. „Reis Parteitag“, das jüngste Programm, basiert auf seiner monatlichen Kolumne in der Frankfurter Rundschau, in der er seit November 2008 die Zeitläufe seziert. Die Fortsetzung ist nun live und tagesaktuell auf der Bühne zu erleben.



MAX UTHOFF

Oben bleiben

Frankfurter Premiere

Februar

Samstag 4.



www.maxuthoff.de

Überweisung € 22,-

Abendkasse € 23,-

Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr

Kabarett ist unanständig. Denn es bedeutet sich in aller Öffentlichkeit über sein Personal lustig zu machen. So etwas tut man nicht. Max Uthoff weis das. Er tut es trotzdem. Max Uthoff ist oben. Als Mann, Weißer, Westeuropäer. . .

„Ein erstklassiger Kabarettist“ (Stuttgarter Zeitung)

Deutscher KABARETT-PREIS 2011 (Förderpreis)

BODO BACH

„... und ... wie war ich?“

Februar

Sonntag 5.

Mai

Sonntag 13.



www.bodobach.de

. . . eine gute Frage. Eigentlich zu gut, um sie nur in den intimen Momenten des Lebens zu stellen. Warum nicht auch einmal auf der Comedy-Bühne – dachte sich Bodo und bekam prompt eine Antwort: „Saukomisch und echte Klasse!“

Frei nach Grönemeyers Motto: „Dem Jugendwahn ein Ende. . . Best Ager an die Macht“ – schlägt er eine Besche für die Generation 50 plus.

MIA PITTROFF

Mein Laminat, die Sabine und ich

Februar

Mittwoch 8.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



www.kultus-agentur.de/miapittroff.html

Gewinnerin des „Vohenstraußer Kabarettpreis 2011“ und des Kabarettpreises (Jury) „Der goldene Rottweiler 2011“.

Mit ihrem unverkennbar fränkischen Zungenschlag redet und singt sie sich zwei Stunden um Kopf und Kragen. Humor, trocken wie Heizungsluft, gute Beobachtungen und wunderbar goteske Bilder, das sind die Markenzeichen von Mia Pittroff.

HORST EVERS

Großer Bahnhof Aberwitziges Alltags-Universum

Februar

Donnerstag 9.

Freitag 10.

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



Foto: Thomas Nitz / tnt-fototart.de

www.horst-evers.de

Seine schrägen Geschichten über die Aberwitzigkeiten unserer Republik, tote Briefkästen oder die Ikea-Revolution finden eine immer größere Fangemeinde.

Keine Furcht, es ist kein Programm über die Bahn, Verspätungen oder riesige Bahnhofsbauten in Berlin, Stuttgart oder anderswo. Es geht vielmehr um die großen, die ewigen Fragen: Woher kommen wir? Wohin gehen wir?

SINASI DIKMEN

Islam für Anfänger Integriert und intrigiert!

Februar

Samstag 11.
Samstag 25.
Islam für Anfänger

März

Samstag 3.
Integriert und intrigiert!

Samstag 10.
Islam für Anfänger

Samstag 17.
Integriert und intrigiert!

April

Samstag 14.
Integriert und intrigiert!

Mai

Freitag 25.
Islam für Anfänger

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-

Samstag

Überweisung € 24,-
Abendkasse € 25,-
Keine Ermäßigung
20.00 Uhr



Er ist eigentlich ein Türke, der wie ein Bayer aussieht, klein, gedrungen, ein bisschen dick, der wie ein Tscheche Deutsch spricht, mit starkem slawischen Akzent, der eine Brille trägt wie ein Japaner, der sich manchmal benimmt wie ein Gentleman aus Oxford, der sich manchmal auch benimmt wie ein Schwabe. Seine Urgroßeltern kommen aus dem Kaukasus.

„Islam für Anfänger“ versteht sich als kabarettistische Anleitung, eine Sach- und Lachgeschichte sozusagen, von und mit Sinasi Dikmen.

„Man muss sich erst integrieren, dann intrigieren“ sagte ein Politiker. Ist die Integration evolutionsbedingt oder politische Notwendigkeit? Sinasi Dikmen war der erste, der sich mit dem „Dasein“ der Türken in Deutschland humoristisch-satirisch auseinandersetzte.

Die Programme sind eine Biografie über die 25 Jahre, in denen er die Kabarettgeschichte verändert hat.

SEBASTIAN PUFFAFF

Warum!

Februar

Sonntag 12.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-
19.00 Uhr



www.puffaff.de

„Ich habe die seriöse Schiene ausprobiert, doch der Nachname war stärker und hat mich ziemlich schnell in die Welt des Humors entführt, wo ich endlich ernst genommen werde.“

Fragen die man schon immer fragen wollte und Antworten, die man eigentlich nie hören sollte.

Das Publikum gab ihm den **Prix Pantheon 2010** und seitdem die anderen Kollegen nicht mehr können, reißt sich sogar das Fernsehen um ihn.

Best Western Premier
Hotel Friedberger Warte

- 131 Konferenzräume mit separaten Wochenendpreisen
- 10 Konferenzräume mit Tagung
- Restaurant Alexander 2000 für Familienfeiern
- Sportplatzbereich mit 1. Sportplatz und 1. Platz
- Wellnessbereich mit Sauna, Solarium, Fitnessraum und separaten Fitnessstudio - auch für Tagungsteilnehmer und Anwesen
- Große Eventfläche ideal für Hochzeiten

Best Western Premier
Hotel Friedberger Warte
Hamburger Landstraße 4
60389 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0) 69 / 76 80 64 - 0
Fax: +49 (0) 69 / 76 80 64 - 500
www.hotel-frankfurt.bestwestern.de
www.bestwestern.de

ERSTES ALLGEMEINES BABENHÄUSER PFARRER(!)-KABARETT

Mose war ein Mehrteiler

Februar

Mittwoch 15.

März

Donnerstag 22.

Mai

Donnerstag 17.



www.pfarrerkabarett.de

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr

Wir haben uns einen klassischen Quotenbringer, quasi den „Evergreen unter den Fortsetzungshelden“, rausgesucht. War gar nicht schwer, die Bibel startet gleich mit ihm, um den ganzen Plot in

Gang zu bringen. Ja genau, es geht um den Hebräer mit ägyptischem Abitur und womöglich mesopotamischen Ahnungslosen im Stammbaum. Und das in einer Zeit, in der Mischen als impossible galt: Mose.

Wenn Sie flache Witze, bunt verpackten Stumpfsinn oder gürtellinienunterschreitenden Brachial-Humor erleben wollen: Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein. Wer das Gegenteil bevorzugt, der sammle sich bei der Herde, die es zum Pfarrerkabarett hin zieht.

P RAXIS

**FORTBILDUNG UND BERATUNG
FÜR BETRIEBSRÄTE UND PERSONALRÄTE**



Seminarzentrum Offenbach e. M. • Kaiserstraße 55, 63087 Offenbach
0 69/59 97 81 • info@praxis-fortbildung.de • www.praxis-fortbildung.de

EHEPAAR SCHWERDTFEGER

Brigitte Schwerdtfeger: Gabriele Meyer

Herbert Schwerdtfeger: Jörg Zick

Februar

Donnerstag 16.

**Schwerdtfegers
Very best of**

April

Donnerstag 5.

**Die Schwerdtfegers
feiern Silberhochzeit**

Mai

Mittwoch 9.

**Schwerdtfegers
Very best of**

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.die-schwerdtfegers.de

Very best of

In ihrem Programm „Very best of“ erzählen die Schwerdtfegers noch einmal ihre beliebtesten Geschichten aus ihrer 25-jährigen Ehe. Viele dieser Geschichten wurden inzwischen auch schon im Fernsehen gezeigt. Während Brigitte darüber hoch erfreut war, ist Herbert entsetzt, dass Millionen von Zuschauern über seine Ehe intime Kenntnisse besitzen. Wenn jetzt noch google street view in sein Wohnzimmer filmt, wird er zum Wutbürger, oder auf eine einsame Insel auswandern (Wahrscheinlich Lummerland).

SILBERHOCHZEIT

Seit 25 Jahren besteht nun ihre Ehe, die nicht nur vom Pfarrer, sondern auch von allen Höhen und Tiefen gesegnet war.

**Kartenvorverkauf auch bei Frankfurt Ticket
RheinMain GmbH (Tel.: 0 69/13 40 400).**

MARIUS JUNG & TILL KERSTING

Für immer Jung

Februar

Freitag 17.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.marius-jung.de

Marius Jung präsentiert unerhörte Songs und Geschichten aus seinem bewegten Leben. Der Gitarrist Till Kersting untermauert Marius' spezielle Sicht der Dinge musikalisch. Stets überraschend und immer jung. Ein Abend zum mitgrooven und ablachen.

„Entertainer der Sonderklasse“. (Kölner Stadtanzeiger)

„Der Soulman der deutschen Comedy“. (Kölner Illustrierte)

PROSECCOPACK

Frau der Ringe

Februar

Samstag 18.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Keine Ermäßigung
20.00 Uhr



Foto:
Christian Rolfes

vlnr: Melanie Haupt, Judith Jakob, Nora Boeckler

Was ist das Glück, wie kommt man da hin, und wo kann man dort parken?

Cora, Sabine und Josey sind auf der Suche nach ihrer jeweiligen Glücksformel noch nicht so richtig weit gekommen. Wie wir alle zimmern sie sich ihr Leben und ihre Träume zurecht und kämpfen mit einem widrigen Alltag.

„Frau der Ringe“ ist das erste Kabarett-Stück des neu gegründeten Trios „Proseccopack“. Ein Weiberabend der besonderen Art. Komisch, musikalisch, emanzipiert und hinterrücks politisch.

WERNER KOCZWARA

Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt – Teil 2. Die nächste Instanz.

Februar

Sonntag 19.

April

Sonntag 15.

Mai

Sonntag 27.

www.koczwarade.de



Mit „Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt“ lieferte Werner Koczwar „eines der besten Programme des letzten Jahrzehnts“

Bonner
Generalanzeiger

Und wie immer gilt: Juristen und Nichtjuristen werden sehr viel lachen. Nur nicht immer an denselben Stellen. Und man hat auch dann 100 Prozent Spaß an Teil 2 der Saga, wenn man Teil 1 nicht gesehen hat.

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-
19.00 Uhr

ABDELKARIM

Zwischen Ghetto und Germanen

Februar

Donnerstag 23.



www.abdelkarim.tv

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr

Abdelkarim ist ein Marokkaner aus Bielefeld. Es kann halt nicht allen gut gehen. Als fester Bestandteil der Unterschicht und Parallelwelt meistert er seinen Alltag. Ob im virtuellen Netzwerk wahn oder real mit original Kunstlederjacke – der Marokkaner hat immer (k)eine Lösung parat.

Der sympathische Comedy-Senkrechtstarter ist Stammgast im TV bei Sendungen wie „Nightwash“, „WDR Fun(k)haus“, „RTL II Fun Club“ und „Willkommen bei Mario Barth“.

Gewinner des Jurypreises: Das große Kleinkunstfestival der Wühlmäuse 2011 und des NDR Comedy Contest, Jahresfinale 2010.

RICHARD ROGLER

Stimmung

Februar

Freitag 24.

Überweisung € 24,-
Abendkasse € 25,-
Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



www.richard-rogler.de

Wer hat eigentlich jemals behauptet, wir Deutschen hätten schlechte Laune? Das Gegenteil ist der Fall. In den Unterhaltungsarsenalen der Fernsehanstalten lagern Sendungen, die in der Lage sind, jeden Einwohner pro Kopf hundert Mal um den Verstand zu bringen. Ist das politische Personal bei seinen Gipfeltreffen deshalb so gut gelaunt, weil es ihm wieder mal gelungen ist, durch gezielte Desinformation das Wahlvolk vom Nachdenken abzuhalten? Da sollten wir zurück lachen!

ECCO MEINEKE

Fake!

Februar

Sonntag 26.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-

19.00 Uhr



www.eccoland.de

Unsere Welt ist süchtig nach „Fakes“. Wie soll man sich in diesem unübersichtlichen Nebel aus Wahlversprechen, Kleingedrucktem und Halbwahrheiten zurechtfinden? Wem soll man noch Vertrauen schenken? Die Antwort ist naheliegend: Ecco Meineke!

Er ist der Mann der Stunde! Er ist: Ihr Reiseführer durch die Potemkinschen Dörfer dieser Welt!

Das langjährige Mitglied der Münchener „Lach- und Schieß-Gesellschaft“ erhielt zahlreiche Preise („Grimmel“-Preisträger 2010, „Deutsches Kabarettbeil 2011“).

„Brillanter Texter, großer Entertainer“! (Süddeutsche Zeitung)

SASCHA KORF

Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam!

Februar

Mittwoch 29.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.sascha-korf.de

Sascha Korf ist total schlagfertig – eine Fähigkeit, die der Großmeister der Spontanität par excellence beherrscht. Sicherlich, ein ausgeprägtes Temperament – und hiervon hat der Halbspanier so viel, dass er ganze Säle damit heizen könnte – ist natürlich von Vorteil. Die Kernaussage in Saschas Programm ist jedoch, dass Spontanität erlernbar ist. Wir müssen uns nur darauf einlassen.

Eins ist klar: An diesem Abend wird keiner still sitzen bleiben, denn Sie werden sich vor Lachen den Bauch halten müssen!

IRMGARD KNEF

Die letzte Mohikanerin

März

Donnerstag 1.

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.irmgard-knef.de

Irmgard Knef, Jahrgang 1925, fiktives und höchst lebendiges alter ego der realen Hildegard Knef denkt nicht ans Aufhören: Als engagierte Vertreterin des „alten“ Europa greift sie erneut zum Mikrofon. In Irmgards Geschichten voller Mutter- und Aberwitz entwickelt sich ihre schwarzhumorige Komik aus dem stilvollen Missglücken einer einzigartigen Karriere.

Mit unerhörter Grandezza noch am Rand des Abgrunds, bleibt sie bei aller Katastrophenstimmung: Eine unverbesserliche, hoffnungslose Optimistin.

KEN BARDOWICKS

Mann mit Eiern

März

Freitag 2.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.kenbardowicks.de

„Was bringt es, zu Hause der „Mann mit Eier n“ zu sein, wenn sie die „Frau mit den Eierstöcken“ ist?“

Ken Bardowicks neues Bühnenprogramm „Mann mit Eier n“ handelt von seinem nervenaufreibenden Alltag mit einer Freundin, die von Beruf Hebamme ist.

Verblüffende Effekte bringen das Gehirn zum Rotieren, während gleichzeitig das Herz durch gründliche Zwerchfellmassage revitalisiert wird.

Wie das funktioniert, werden Sie richtig verstehen, wenn Sie seine Kunst am eigenen Leib erfahren. . .

Arbeit im Gleichgewicht

Sabine Horn • Beratung • Coaching • Training

Überfordert? Ausgebrannt? Gestresst?

Ich stärke die

Widerstandsfähigkeit (Resilienz)

- Ihres Unternehmens/Ihrer Organisation
- Ihrer Teams, Ihrer Person

Telefon: 0 69 43 05 78 78
www.businesscare-aig.de



EURE MÜTTER

DIE KäS Goes Saalbau

Im Saalbau Bornheim, Arnsburger Straße 24

Ohne Scheiß: Schoko-Eis!



März

Freitag 2.

20.00 Uhr

Einlass ab 19.00 Uhr

Kategorie I

Überweisung € 27,-

Abendkasse € 28,-

Kategorie II

Überweisung € 25,-

Abendkasse € 26,-

Keine Ermäßigung

Nummerierte Plätze

www.euremuetter.de

EURE MÜTTER wollen noch nicht zu viel über konkrete Inhalte und Themen verraten, dafür veröffentlichen sie aber hier vorab und exklusiv eine Liste mit Sätzen, die auch in diesem Programm nicht zu hören sein werden: „Guten Abend, wir kommen gerade vom Windsurfen“, „Lasset uns beten“ und „Mich friert's am Sack“. Abgesehen davon kämpfen die drei Komiker noch immer unverdrossen gegen die Geißeln der Menschheit: Krieg, Hass und Hunger (und nicht ganz so schlimm, aber nervig, wenn man's hat: Neurodermitis).

EURE MÜTTER – auch Deine könnte dabei sein.

SAALBAU
Wir machen
Begegnungen möglich!

Wegen eingeschränkter Parkmöglichkeiten bitte nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel benutzen!

MICHAEL KREBS

Es gibt noch Restkarten!

März

Mittwoch 7.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



www.michaelkrebs.de

Der quirlige Musiker brennt vor Spielfreude, groovt an Klavier und Gitarre und singt fluffige Songs über alles, was nicht stimmt in dieser Welt.

Für seine Auftritte mit Hits wie „Das Mädchen von der jungen Union“, „Geht's auch leiser? (Der Hotelpianist)“ oder „Ficken für den Frieden“ gab's für den Exilswaben schon 17 Comedypreise.

Auch das neue Programm beweist, dass Comedy intelligent und Kabarett dreckig sein kann.

GERNOT HAAS

Esoderrisch

März

Donnerstag 8.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



www.esoderrisch.com

„Esoderrisch“ ist ein bisschen wie Achterbahnfahren – bunt, aufregend und zum Schreien komisch. Es wimmelt nur so von Menschen: Von geraden und schrägen, armen und reichen, schönen und hässlichen, gewöhnlichen und besonderen, bodenständigen und abgehobenen, unbekanntem und prominenten.

„...ein Soloprogramm und trotzdem stehen 23 Personen auf der Bühne – viele herrlich gezeichnete Unbekannte, aber auch Stars wie Arnold Schwarzenegger, Gerda Rogers oder Udo Jürgens. Haas spielt so überzeugend, dass man völlig vergisst, dass immer derselbe Mann vor einem steht – und spielt sich damit in die erste Liga...“

(Grazetta 12/09)

MAGDEBURGER ZWICKMÜHLE

Lügen schaffts Amt

März

Freitag 9.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.zwickmuehle.de

Stabil ist Europa, die Krise gebannt. Der Ackermann frisst Merkel brav aus der Hand. Der Papst ist unfehlbar, kein Fußballer schwul. Die Arktis ist heiß und Guido cool. Die Rente ist sicherer der Euro wie Stahl. Die Linken sind einig, die Sozis sozial. Sie sorgen sich um unser Wohl allesamt.

Zwar ist alles gelogen, doch Lügen schaffts Amt.

MORITZ NETENJAKOB

Multiple Sarkasmen

März

Sonntag 11.

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-
19.00 Uhr



www.moritz-netenjakob.de

Er war Chef-Autor von „Switch“, „Wochenshow“ und anderen bekannten Fernsehshows; 2006 erhielt er den **Grimme-Preis** für „Stromberg“.

Netenjakob stellt die entscheidenden Fragen: Wie wäre der Film „Titanic“ geworden, hätte man ihn in Deutschland gedreht? Und warum zum Teufel bestehen Kleinkunst-Ankündigungstexte immer nur aus Fragen?

„In Sachen Originalität, Wandlungsfähigkeit und Witz kann diesem Künstler kaum ein Kollege das Wasser reichen. Wenn er schon so anfängt, wo soll das eines Tages enden?“

(Rhein-Zeitung, Mainz)

ONKeL fiSCH

AllzweckAffen

März

Mittwoch 14.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.onkelfisch.de

In ihrer charmanten Action-Stand-Up-Comedy geben ONKeL fiSCH alles: Sie erzählen, singen, streiten, tanzen und sind Meister des pointierten Paar-Grölens. Was will man mehr von einem Abend erwarten?

Dann gibt es plötzlich kein Halten mehr . „ONKeL fiSCH“ bricht rasch jede anfängliche Publikums-Hemmschwelle. Das Lachen hört gar nicht mehr auf. Hexenkessel-Stimmung!
(Nord-West-Zeitung)

DAS GELD LIEGT AUF DER FENSTERBANK, MARIE

MitternachtSpaghetti

März

Donnerstag 15.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.aufderfensterbank.de

Wo sich Kabarett und Comedy Gute Nacht sagen, ist das Duo „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“, zu Haus. Und es brennt noch lange Licht!

Wo sich Liebeslieder und schwarzer Humor ein Stelldichein geben, wo bissige Gesellschaftskritik auf skurrilen Schaber nack trifft, dort kochen Wiebke Eymess und Friedolin Müller MitternachtSpaghetti und machen die Nacht zu ihrem Tag.

VOLKER PISPERS

DIE KäS Goes Saalbau

Im Saalbau Bornheim, Arnsburger Straße 24

... BIS NEULICH

März

Donnerstag 15.

20.00 Uhr
Einlass ab 19.00 Uhr

Kategorie I
Überweisung € 23,-
Abendkasse € 25,-

Kategorie II
Überweisung € 19,-
Abendkasse € 21,-

Keine Ermäßigung
Nummerierte Plätze



www.volkerpispers.de

Als Kabarettprogramm in progress ist kein Abend genau wie der andere, und wenn Sie „Bis Neulich“ ein paar Monate später wieder besuchen, werden Sie schon wieder Einiges vermissen was sie heute gehört haben und Einiges hören, was Sie heute zwangsläufig vermissen mussten.

Pispers ist der freundliche und scheinbar harmlos daherredende Conférencier geblieben, der – eben noch lächelnd – plötzlich hundsgemein werden kann. Unverblümt, krass und direkt pendelt er zwischen bitterböse und charmant-witzig, wenn er die Absurditäten der Welt zu Ende denkt.

SAALBAU
Wir machen
Begegnungen möglich!

Wegen eingeschränkter Parkmöglichkeiten bitte nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel benutzen!

THOMAS FREITAG

Die Angst der Hasen

März

Freitag 16.

Überweisung € 22,-

Abendkasse € 23,-

Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr

Copyright by Pepijn Vlasman



www.thomasfreitag.eu

So geht's nicht weiter: Da tobt der Kampf der Kulturen, und die meisten Deutschen sagen: „Kultur ist mir egal. Ich interessiert mich mehr für Sport“.

Thomas Freitag antwortet allen Kritikern unserer Zivilisation und zwar so, dass auch wir diese Zivilisation mal verstehen. Denn im Kampf der Kulturen kann man sich viel leisten, nur eins nicht: „Die Angst der Hasen“.

LALÉLU

Große Kunst. Für sehr viel Geld.

März

Sonntag 18.

Überweisung € 24,-

Abendkasse € 25,-

Ermäßigung € 3,-

19.00 Uhr

www.lalelu.de



LaLeLu führt ein in die Welt der ganz großen Kunst: Von Rembrandt bis Werner, vom weinenden Clown bis zum tanzenden Roberto Blanco. Tobias Hanf, Jan Melzer, Sören Sieg und Sann Nyman beleuchten die Kunst, das richtige Verkehrsmittel zu wählen, ebenso wie die Kunst, ins Fernsehen zu kommen, ohne dass es jemand merkt.

Mit einem Wort: Das Quartett wendet sich endlich konsequent von jeglichem Kommerz ab und macht nur noch Große Kunst. Für sehr viel Geld.

MUNDSTUHL

Ein bisschen Krass muss sein

März

Dienstag 20.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.mundstuhl.de

Die Geschichte der lustigsten Firma der Welt gibt es ab März 2012 in Buchform (Rowohlt) und live in ausgewählten Clubs. Ande Werner und Lars Nieder eichholz, zusammen das erfolgr eichste Comedy Duo Deutschlands, lesen aus ihr em Erstlingswerk „Ein bisschen Krass sein“. Wie man sich denken kann, wid dies bei den Beiden bestimmt keine normale Lesung. . .

ALFONS

Wiedersehen macht Freude

März

Mittwoch 21.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.puscheltv.de

ALFONS, der Kultreporter der ARD erklimmt zusammen mit einem Puschelmikro erneut die Bühne – mit seinem bisher persönlichsten Programm.

Er erzählt von seiner Jugend in Frankr eich und wie er das wur de, was er heute ist: Ein französischer Reporter in Deutschland mit seiner ganz eigenen Sicht der Welt.

Sein neues Programm ist eine warmher zige Mischung aus Theaterabend, Comedy und poetischen Momenten. So wie Sie es nur bei ALFONS erleben können.

SIMONE SOLGA

Bei Merkels unterm Sofa

März

Freitag 23.

Mai

Samstag 12.

Überweisung € 22,-

Abendkasse € 23,-

Ermäßigung € 3,-

Samstag

Überweisung € 24,-

Abendkasse € 25,-

Keine Ermäßigung

20.00 Uhr



www.simonesolga.de

Simone Solga hat einen neuen Job. Als Kanzlersouffleuse unersetzlich, ist sie nun – in Ermangelung ernsthafter Alternativen – das „Mädchen für alles“ im Kanzleramt.

Witzig, politisch, aktuell und frisch zeigt Simone Solga ihr neues, mittlerweile viertes Kabarett-Programm.

SVEN HIERONYMUS

Nicht gucken – nur anfassen

März

Samstag 24.

Überweisung € 20,-

Abendkasse € 21,-

Keine Ermäßigung

20.00 Uhr



www.sven-hieronymus.de

Der Ozzy Osbourne der Deutschen Comedyszene, wie Mario Barth ihn nennt, präsentiert sein neues Soloprogramm „Nicht gucken – nur anfassen!“

Er sucht Hilfe in dieser verrückt gewordenen Welt. Er weiß nicht, warum er überhaupt auf dieser ist, denn seine Existenz macht keinen Sinn. Er beschreibt in seinem neuen Soloprogramm wieder seine Sicht der Dinge, in seiner eigenen Welt. Das ist für den Zuschauer zwar urkomisch, doch für ihn brutale Realität.

ROLF MILLER

DIE **Käs** Goes
Saalbau

Im Saalbau Bornheim, Arnsburger Straße 24

Tatsachen

März

Samstag 24.

20.00 Uhr
Einlass ab 19.00 Uhr

Kategorie I
Überweisung € 27,-
Abendkasse € 28,-

Kategorie II
Überweisung € 25,-
Abendkasse € 26,-

Keine Ermäßigung
Nummerierte Plätze



www.rolfmiller.de

Millers Figur ist genau der Typ, der dem Planeten irrsinnig auf den Zeiger geht und es nicht merkt. Und das mit Bravour. . .

Im echten Leben ist man das Opfer, wenn so einer zufällig neben einem sitzt und man mitanhören muss, was er von sich gibt. Hört man ihm aber auf der Bühne zu, wird man zum Täter, übt Rache, darf man darüber lachen und das auf höchstem Niveau.

Deutscher KABARETT-PREIS 2011

SAALBAU
We machen
Begegnungen möglich!

Wegen eingeschränkter Parkmöglichkeiten bitte nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel benutzen!

JOHANNES SCHERER

Asoziale Netzwerke

März

Sonntag 25.

Juni

Freitag 1.

Überweisung € 22,-

Abendkasse € 23,-

Ermäßigung € 3,-

Sonntag 19.00 Uhr

Freitag 20.00 Uhr



www.johannes-scherer.com

Das neue und inzwischen dritte Bühnenprogramm des gebürtigen Unterfranken Johannes Scherer ist eine gnadenlose Abrechnung mit Gruschlern, Postern, automatischen Freundfindern, Marktforschern und allen anderen, die sonst noch ungefragt und überflüssigerweise ihren Kommunikationsmüll überall hinterlassen.

JÖRG KNÖR

Alles nur Show!

März

Mittwoch 28.

Überweisung € 22,-

Abendkasse € 23,-

Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



www.knoer.de

Jörg Knör, der Entertainer unter den Comedians, jongliert mit allem, was auf der Bühne Wirkung hat: Komik, Musik, Pödie und blitzschnellen Karikaturen.

Alles, was unter den roten Teppich gekehrt wurde – Jörg Knör hat es aufgesammelt und serviert es brandaktuell auf der Bühne.

STEPHAN BAUER

Warum heiraten – Leasing tut's auch

März

Freitag 30.

Mai

Mittwoch 16.

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr

N
e
u
e
s
P
r
o
g
r
a
m
m



www.stephanbauer-kabarett.de

Nach 6 trostlosen Jahren als Single ist Stephan Bauer endlich wieder unter der Haube.

25 Jahre alt – ein Sechser im Lotto. Trotzdem fühlt sich die neue Beziehung aber nur an „wie 3 Richtige mit Zusatzzahl“.

Ein schonungslos, treffsicheres Kabarettprogramm über Minderwertigkeitskomplexe und Generationskonflikte. Seine Fans werden es lieben!!!

MARTIN BUCHHOLZ

Hier stehe ich! Ich kann auch anders!

März

Samstag 31.

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



www.martin-buchholz.de

Wofür Buchholz steht, ist bekannt: Für tages-aktuelles, politisches Hardcore-Kabarett mit analytischer Hintergrund-Durchleuchtung.

„Kabarett vom Feinsten und Gemeinsten“, schreibt die „Zeit“.

„Wortakrobatik ohne Netz, aber mit doppeltem Boden“, so die „Berliner Zeitung“.

REINER KRÖHNERT

Kröhnert's Krönung

April

Sonntag 1.

Überweisung € 22,-

Abendkasse € 23,-

Ermäßigung € 3,-

19.00 Uhr

www.reiner-kroehnert.de



WENN Sie die bittere Erfahrung gemacht haben, dass das Programm der Bundesregierung

– wie abgestandener kalter Kaffee daherkommt

– einer einzigen zusammengerührten Brühe gleichkommt,

DANN greifen Sie doch zur Kone des politischen Kabarets und genießen einfach „Kröhnert's Krönung“.

„Zwei Stunden lang kriecht Reiner Kröhnert in die Haut der Prominenz und entlarvt scharfzüngig Egoismus, Eitelkeit, Machthunger und Arroganz. (...)“ (Eßlinger Zeitung)

LIZZY AUMEIER

Sex und Macht

April

Mittwoch 4.

Mai

Mittwoch 30.

Überweisung € 22,-

Abendkasse € 23,-

Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



www.lizzy-aumeier.de

Die Welt wird immer verrückter und dreht sich immer schneller, ABER es gibt einen Typ Herrscher, die nie auszusterben drohen und die Frauen, die mit ihrer Erotik diese Männer zu beeinflussen wussten.

Skandal, Sex, Geheimnisse – alles, was Sie bisher nicht wussten erfahren Sie – hier.

HANS GERZLICH

Mehr BRETTO vom NUTTO!

April

Freitag 6.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



Photo by
haraldhoffmann.com

www.gerzlich.de

Das mag auf den ersten Blick wie ein Widerspruch in sich erscheinen, so wie „eckiger Kr eis“, „nüchterner Chirurg“ oder „seriöser Anlageberater“, ist es aber nicht. Denn Wirtschaft ist witzig. Sozusagen komisch ökonomisch.

VANESSA BACKES

Denk emol

April

Donnerstag 12.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



www.alicehoffmann.de

Zum ersten Mal agiert sie außerhalb eines Theateregeschehens: Ohne Bühnenbild, ohne Rahmenhandlung, einfach nur bewaffnet mit ihrem Handtäschchen.

Um den Dialog mit dem Publikum möglich zu machen, gibt es zunächst eine Einführung in die saarländische „Dialektik“ und eine Überraschung wartet am Schluss.

Für alle, die wissen wollen, wer sich genau unter der Kittelschürze verbirgt, gibt es einen „Striptease“ . . .

HAM & EGG

„Ich freu' mich“ . . .

April

Freitag 13.

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



www.hamundegg.de

Ein Hauch von Las Vegas und dem Broadway ist angesagt – die große und glamouröse Welt der Revue mit überdimensionalen Federkränzen, bunten Boas, riesigen Hüten, glitzernden Pailletten und jeder Menge funkelnendem Strass.

„Mary & Gordy waren gestern – Ham & Egg sind Heute“
(Neue Westfälische Zeitung)

„Eine Travestieshow auf allerhöchstem Niveau“
(Herborner Tageblatt)

HELMUT SCHLEICH

Nicht mit mir

April

Mittwoch 18.

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



www.helmutschleich.de

Für alle, die des Mitlaufens und Mit-im-Strom-Schwimmens überdrüssig sind, verkündet der Münchener Kabarettist Helmut Schleich in seinem neuen Programm die ultimative Form persönlichen Protests.

Schon seit längerer Zeit gilt der Münchner Kabarettist Helmut Schleich als eine der markantesten Größen in der deutschsprachigen Kabarett-Landschaft.

Helmut Schleich und seine präzise gezeichneten Figuren unternehmen mit dem Zuschauer immer wieder neue Reisen in die Tiefen der bayerischen Befindlichkeit.

Philipp Scharri

Der Klügere gibt Nachhilfe

April

Donnerstag 19.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.superscharri.de

Frei nach dem Motto „Sprache macht Spaß“ serviert Philipp Scharri Gereimtes nach Maß: Mal satirisch, mal lyrisch in vielen Stilen. Mal beißt er – doch meist – da will er nur spielen.

Im temporeichen Wechsel von Poetry und Stand-Up pendelt er zwischen den Formaten. Springt Seilchen mit dem roten Faden.

Chin Meyer

Grundlos optimistisch

April

Neues Programm

Freitag 20.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.chin-meyer.de

Es geht um „Investitionen ins Jenseits“! Vorbei an Sex-Sekten, Finanz- und anderen Gurus, wirtschaftlichen Notlagen sowie Live-Begegnungen mit den Taliban(!). Schluss mit Bitterkeit und hin zum Optimismus!

Chin Meyer beleuchtet, was gemeinhin hinter unseren Illusionen verborgen ist. Er inspiriert, berührt und entlässt den Zuschauer mit einem Schmunzeln hinaus in den unendlichen Kosmos!

Wie man in 90 Minuten reich, sexy und erleuchtet wird! . . .oder zumindest fast!

HENNI NACHTSHEIM

Den Schal enger schnallen und in die Ohren spucken

April

Sonntag 22.

Überweisung € 22,-

Abendkasse € 23,-

Ermäßigung € 3,-

19.00 Uhr



www.henninachtsheim.de

„Den Schal enger schnallen . . .“ ist ein Stand-Up-Programm rund um das Thema Fußball. . . aber „rund“ ist ein durchaus dehnbarer Begriff! Und so geht es auch nicht um Ergebnisse oder Fachwissen, nicht um all das mit dem die Fußballexperten dieser Welt die Nichtexperten schon immer quälen oder zumindest schr ecklich langweilen!

Fußball hat viele komische Seiten und um die zu präsentieren gibt es keinen geeigneteren Experten als HENNI NACHTSHEIM.

JOSEF BRUSTMANN

Leben hinterm Mond

April

Donnerstag 26.

Überweisung € 20,-

Abendkasse € 21,-

Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr

www.josef-brustmann.de



Das Leben ist nichts für schwache Nerven. Erstreckt nicht, wenn man als achtens von neun Kindern auf einem Einödhof zur Welt kommt.

Josef Brustmann wächst hier auf in kagen Verhältnissen, doch im reichen Umfeld der Naturphänomene. Das ist sein ganzes Rüstzeug für den Balance-Akt über das Lebensseil. Unter ihm die Abgründe der Großstadt und das moderne Leben.

Kommt Josef ans Ziel? Wort-, bild- und musikgewaltig zielt er auf die humorvollen, absurden und unerklärlichen Hintergründe des Daseins – und trifft dabei. . . leider auch viele umherstehende Unbeteiligte!

FRANK LÜDECKE

Die Kunst des Nehmens

Politisches Kabarett

April

Freitag 27
Samstag 28.

Überweisung € 22,-

Abendkasse € 23,-

Ermäßigung € 3,-

Samstag

Überweisung € 24,-

Abendkasse € 25,-

Keine Ermäßigung

20.00 Uhr

www.frank-luedecke.de



Foto: Marc Volk

Frank Lüdecke: Deutscher Kabarettpreis 2009, Bayerischer Kabarettpreis 2010 und jetzt auch noch den Deutschen Kleinkunstpreis 2011; viele Jahre Stammgast beim „Scheibenwischer“ und „Satire-Gipfel“; gehört zu jenen politischen Kabarettisten, „die bitterböse und gleichzeitig unendlich charmant beweisen, dass man den Spagat zwischen intellektuellem Witz und bester Unterhaltung glänzend meistern kann“.

Partner für Werbung und Industrie



mt druck

Walter Thiele GmbH & Co.

Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6
63263 Neu-Isenburg

Tel.: 0 61 02 / 30 77-0

Fax: 0 61 02 / 32 78 59

www.mt-druck.de

HENNES BENDER

ERREGT!

April

Sonntag 29.

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-

19.00 Uhr

www.hennesbender.de



Eigentlich könnte sich Hennes Bender mal zurücklehnen. Was hat er in den 20 Jahren seines Bühnenschaffens nicht alles gemacht. . . Den „Hamlet“ gespielt, Musik gemacht, Comedypreise bekommen und mit seinem Ruhrgebietslexikon „Komma Lecker Bei Mich Bei“ sogar einen kleinen Bestseller verfasst.

Stattdessen besinnt er sich in seinem mittlerweile fünften Programm ERREGT! auf seine Ursprünge, nämlich das, was ihn damals angetrieben hat auf die Bühne zu gehen: Die schiße Wut über die Dummheit und die Ungerechtigkeit der Welt.

Lehnen Sie sich also entspannt zurück, Hennes Bender regt sich für Sie auf.

TOM GERHARDT

Nackt und in Farbe

Mai

Mittwoch 2.

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr

www.tom-gerhardt.de



„Nackt und in Farbe“, so heißt eine neue, kreuzdämliche TV-Show, die in Planung ist und gerade ihre bescheuerten Kandidaten castet. Jeder, der ein spektakuläres Liebesbekenntnis vor der Kamera macht, ob nackt und in Farbe, ob angezogen unter heißen Ränen, ob romantisch oder stinkwütend. . .

Mit seinem neuen Programm möchte Tom Gerhardt nach einem Jahrzehnt wieder die Bühne zurückerobern: „Ich will die Leute wieder ganz nah vor mir haben: Ich will sie weinen sehen!“

SONJA KLING UND JOHN HUDSON

Mit Hirn, Charme und Melone

Mai

Donnerstag 3.

Überweisung € 20,-

Abendkasse € 21,-

Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



www.johnhudson.de

www.sonja-klings.de

Die beiden „Neuro-Agenten“ zeigen in einem Mix aus wissenschaftlichem Vortrag und geschmeidiger Show, wie unser Gehirn funktioniert, und was passiert, wenn es nicht funktioniert.

„Weltpremiere“ war im Oktober 2010 im LOONS Theatre, Christchurch, Neuseeland. Uraufführung der deutschen Fassung im Oktober 2011 in der Lach- und Schießgesellschaft, München.

Sonja Kling, langjähriges Ensemblemitglied und Autorin der Münchner Lach- und Schießgesellschaft und der Neuseeländer John Hudson, Schauspieler, Regisseur und Impro-Meister, leben in Köln. Und sind verheiratet. Miteinander.

SUSANNE PÄTZOLD

Bis dass der Tanz uns scheidet

Mai

Freitag 4.

Überweisung € 20,-

Abendkasse € 21,-

Ermäßigung € 3,-

20.00 Uhr



www.susanne-paetzold.de

Adam und Ela – das ideale Traumpaar! Es verbindet sie tiefe Liebe, Zuneigung, Begehren und die gemeinsame Leidenschaft: der Tanz. Zu schade, dass sie einfach überhaupt nicht zueinander passen. . .

Rumba, Hip Hop, Soul, Salsa oder Tango: „Die furiosen Tanznummern strotzen nur so vor Energie und Erotik. Großartig.“

(Bonner General Anzeiger)

HAN'S KLAFFL

40 Jahre Ferien – Ein Lehrer packt ein...

Mai

Samstag 5.

Sonntag 6.

Überweisung € 22,-

Abendkasse € 23,-

Ermäßigung € 3,-

Samstag

Überweisung € 24,-

Abendkasse € 25,-

Keine Ermäßigung

Samstag 20.00 Uhr

Sonntag 19.00 Uhr



www.hans-klaffl.de

Han's Klaffl, (Musik-)Lehrer aus Leidenschaft, geht in seinem kabarettistischen Soloprogramm über Lehrer, Schüler und Eltern den weitverbreiteten Klischees über die Zunft der Pädagogen auf den Grund.

„Das tut man nicht“, meinten vorab die kollegialen Bedenken-träger. Aber dann macht es ein Kabarettist eben besonders gerne. Schließlich geht es um eines der letzten gänzlich unerforschten Biotope unserer Gesellschaft, die Schule.



EHNERT VS. EHNERT

Küss langsam

Mai

Donnerstag 10.

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.susannebuhr.de

Witziger als Titanic – billiger als Paartherapie!

Die meisten Liebesgeschichten enden im Moment des höchsten Glücks: Umarmung – tiefer Blick in die Augen – langer Kuss – toller Sex – Ablende!

Blöderweise erfahren wir aber nie, wie die von uns beneideten Paare mit dem anschließenden Beziehungsalltag klarkommen.

Begleiten Sie die beiden leidgeprüften Beziehungskampfspezialisten Ehnert & Ehnert dabei, wie sie nicht nur versuchen die eigene Beziehung zu retten, sondern auch alle anderen!

ANDREAS THIEL

Politsatire 3

Mai

Freitag 18.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.andreasthiel.de

Foto: Stefan Kubli, Zürich

Es scheint, das Wohl des Damokles hänge mal wieder am roten Seidenfaden des blutigen Schwertes in seiner eigenen Hand. Andreas Thiel ist ein Meister des verbalen Florissants, der Ritter mit dem Löwenzahn auf dem Schild und dem Morgenstern in der Hand. Seine einzige erogene Zone ist sein Intellekt.

INGOLF LÜCK

Lück im Glück

Mai

Samstag 19.

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Keine Ermäßigung
20.00 Uhr

www.ingolf-lueck.de



Die Kontinente sind entdeckt, das Weltall erobert und die Meere erforscht. Doch die größte Herausforderung steht noch immer unberührt vor dem Mann: Ein Leben mit Familie und Kindern.

„Ingolf Lück begeistert mit einem hyperaktiven Auftritt. (...) Sein bloßes Erscheinen auf der Bühne riss das Publikum zu Jubelstürmen hin. . .“ (Badische Zeitung)

MARC-UWE KLING

Das Känguru-Manifest 3D

Mai

Dienstag 22.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.marcuwekling.de

Das Känguru legt sich mit dem Ministerium für Produktivität an und gründet eine Anti-Terror-Organisation, die Anti-Terror-Anschläge begeht. Ein Pinguin zieht gegenüber ein. Das Känguru nennt sich selbst zum Papst. Irgendjemand hat die Idee, dass man die globale Erwärmung dadurch stoppen könnte, dass man die Erde ein Stück weiter von der Sonne wegrückt. Marc-Uwe singt dazu neue Gedichte und erzählt Lieder. Die Fortsetzung der Fortsetzung. Jetzt in 3D. Bringt alle Brillen mit. Hurra.

CHRISTOPH SIEBER

Alles ist nie genug!

Mai

Mittwoch 23.

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.christoph-sieber.de

In seinem neuen Programm zeigt Christoph Sieber, dass in jeder Aussage, in jeder Tat eine wundervolle Komik steckt, über die es sich zu lachen lohnt.

„Dass der Mann mit Kabarettpreisen förmlich überschüttet wird, verwundert nicht, hebt er sich doch in seiner Mischung aus spitzzüngigem Politikabarett und pantomimischen Tanz und Gesangseinlagen grandios von manch einem seiner Kollegen ab“, schrieb die Westdeutsche Zeitung.

GERD KNEBEL

Um was geht's hier eigentlich?

Mai

Donnerstag 24.

Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.gerd-knebel.de

Zuallererst geht es um: Mein erstes Soloprogramm, weiter geht es um: Haustiere, um Mütter, um überflüssige Wahrheiten, um Frauentypen, um hessische Richter, um Boxtrainer, es geht um ein Handygespräch zum günstigsten Tarif, es geht um's Atmen, um Peinlichkeitserzeuger, es geht nicht um Schuhe kaufen, Korrektness oder ausschließlich Lustiges, es geht nicht darum, dass Sie mit allem einverstanden sind, aber es geht darum: Dass ich es Ihnen trotzdem erzählen werde, auch wenn Sie es nicht hören möchten.

MAXI SCHAFROTH

Faszination Allgäu

Mai

Samstag 26.

Überweisung € 20,-
Abendkasse € 21,-
Keine Ermäßigung

20.00 Uhr



www.maxischafroth.de

In seinem ersten Soloprogramm lädt der 26-jährige Landwirtssohn Maxi Schafroth ein zu einer bizarren Reise durch das Allgäu. Mit Essen, das grundsätzlich mit hochexplosivem Romadour-Käse überbacken ist, mit desorientierten Fendt-Traktorenvertretern, Jungvieh-Ausbruch und den letzten lebenden Opel Ascona-Fahrern.

Begleitet wird Maxi Schafroth bei seinem Kabarettabend „Faszination Allgäu“ von dem Britpop-Gitarristen Markus aus Stephansried/Unterallgäu.

EMIL STEINBERGER

»Drei Engel!«

Mai

Donnerstag 31.

Überweisung € 26,-
Abendkasse € 27,-
Ermäßigung € 3,-
20.00 Uhr



www.emil.ch

Mit der »Kabarettistischen Lesung« war er seit Jahren in der Deutschschweiz, der Französischen Schweiz, in Deutschland und Österreich auf Tournee. Da sich jedoch immer wieder Veranstalter oder Emil-Fans von dem Wort »Lesung« etwas irritiert fühlten, taufte Emil Steinberger 2007 sein Programm um. »Drei Engel!« heißt es seither.

100 Minuten erzählt er Geschichten und Beobachtungen aus seinem Leben. Laut Statistik darf er währenddessen 200 Mal gelacht werden!

MICHL MÜLLER

Das wollt' ich noch sagen

Juni

Sonntag 3.

Neues
Programm



Überweisung € 22,-
Abendkasse € 23,-
Ermäßigung € 3,-
19.00 Uhr

www.michl-mueller.de

Michl Müller, bekannt aus „Fastnacht in Franken“ und „Otti“ s Schlachthof“, schwadroniert auch in seinem aktuellen Programm gut gelaunt zwischen Kabarett und Comedy und präsentiert dabei einen furiosen Marathon durch die Absurditäten des realen Lebens.

Dabei springt dieser Weltverbesserer von einem Bühnenrand zum anderen, dass man fast meinen könnte, ein Androide auf Speed hätte sich aufgemacht die kleinen Dinge des Lebens aus fränkischer Sicht zu betrachten, auf den Punkt zu bringen und genüsslich trotzig den staunenden Erdbewohnern zuzurufen: „Das wollt' ich noch sagen“.

Februar

- 1 Mi **Thomas Schreckenberger**
„Wir haben uns verdient“
- 2 Do **Peter Vollmer**
Frauen verblühen –
Männer verduften
- 3 Fr **Thomas Reis**
Reisparteitag
- 4 Sa **Max Uthoff**
Oben bleiben
- 5 So **Bodo Bach**
„... und ... wie war ich?“
- 8 Mi **Mia Pittroff**
Mein Laminat, die Sabine
und ich
- 9 Do **Horst Evers**
Aberwitziges Alltags-
Universum
- 10 Fr **Horst Evers**
Großer Bahnhof
- 11 Sa **Sinasi Dikmen**
Islam für Anfänger
- 12 So **Sebastian Pufpaff**
Warum!

Februar

- 15 Mi **Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett**
Mose war ein Mehrteiler
- 16 Do **Ehepaar Schwerdtfeger**
Very best of
- 17 Fr **Marius Jung**
Für immer Jung
- 18 Sa **Proseccopack**
Frau der Ringe
- 19 So **Werner Koczwar**
Am achten Tag schuf Gott
den Rechtsanwalt – Teil 2
- 23 Do **Abdelkarim**
Zwischen Ghetto und
Germanen
- 24 Fr **Richard Rogler**
Stimmung
- 25 Sa **Sinasi Dikmen**
Islam für Anfänger
- 26 So **Ecco Meineke**
Fake!
- 29 Mi **Sascha Korf**
Wer zuletzt lacht, denkt zu
langsam!

März

- 1 Do **Irmgard Knef**
Die letzte Mohikanerin
- 2 Fr **Ken Bardowicks**
Mann mit Eiern
- 2 Fr **Eure Mütter**
Ohne Scheiß: Schoko-Eis!
Saalbau Bornheim
- 3 Sa **Sinasi Dikmen**
Integriert und intrigiert!
- 4 So **Thomas Reis**
Reisparteitag
- 7 Mi **Michael Krebs**
Es gibt noch Restkarten!
- 8 Do **Gernot Haas**
Esoderrisch
- 9 Fr **Magdeburger
Zwickmühle**
Lügen schafft's Amt
- 10 Sa **Sinasi Dikmen**
Islam für Anfänger
- 11 So **Moritz Netenjakob**
Multiple Sarkasmen
- 14 Mi **ONKeL fiSCH**
AllzweckAffen
- 15 Do **Das Geld liegt auf der
Fensterbank, Marie**
MitternachtSpaghetti
- 15 Do **Volker Pispers**
...BIS NEULICH
Saalbau Bornheim
- 16 Fr **Thomas Freitag**
Die Angst der Hasen
- 17 Sa **Sinasi Dikmen**
Integriert und intrigiert!
- 18 So **LaLeLu**
Große Kunst.
Für sehr viel Geld.
- 20 Di **Mundstuhl**
Ein bisschen Krass muss sein
- 21 Mi **Alfons**
Wiedersehen macht Freude
- 22 Do **Erstes Allgemeines
Babenhäuser
Pfarrer(!)-Kabarett**
Mose war ein Mehrteiler
- 23 Fr **Simone Solga**
Bei Merkels unterm Sofa
- 24 Sa **Sven Hieronymus**
Nicht gucken – nur anfassen

März

- 24 Sa **Rolf Miller**
Tatsachen
Saalbau Bornheim
- 25 So **Johannes Scherer**
Asoziale Netzwerke
- 28 Mi **Jörg Knör**
Alles nur Show!
- 30 Fr **Stephan Bauer**
Warum heiraten – Leasing
tut's auch
- 31 Sa **Martin Buchholz**
Hier stehe ich! Ich kann auch
anders!

April

- 1 So **Reiner Kröhnert**
Kröhnert's Krönung
- 4 Mi **Lizzy Aumeier**
Sex und Macht
- 5 Do **Ehepaar
Schwertfeger**
Schwertfegers feiern
Silberhochzeit
- 6 Fr **Hans Gerzlich**
Mehr Bretto vom Nutto!
- 7 Sa **Peter Vollmer**
Frauen verblühen –
Männer verduften
- 12 Do **Vanessa Backes**
Denk emol
- 13 Fr **Ham & Egg**
„Ich freu' mich“ . . .
- 14 Sa **Sinasi Dikmen**
Integriert und intrigiert!
- 15 So **Werner Koczvara**
Am achten Tag schuf Gott
den Rechtsanwalt – Teil 2
- 18 Mi **Helmut Schleich**
Nicht mit mir
- 19 Do **Philipp Scharri**
Der Klügere gibt Nachhilfe
- 20 Fr **Chin Meyer**
Grundlos optimistisch
- 21 Sa **Thomas Reis**
Reisparteitag
- 22 So **Henni Nachtsheim**
Den Schal enger schnallen
und in die Ohren spucken

April

- 26 Do **Josef Brustmann**
Leben hinterm Mond
- 27 Fr **Frank Lüdecke**
Die Kunst des Nehmens
- 28 Sa **Frank Lüdecke**
Die Kunst des Nehmens
- 29 So **Hennes Bender**
Erregt!

Mai

- 2 Mi **Tom Gerhardt**
Nackt und in Farbe
- 3 Do **Sonja Kling und John Hudson**
Mit Hirn, Charme und Melone
- 4 Fr **Susanne Pätzold**
Bis dass der Tanz uns scheidet
- 5 Sa **Han's Klaffl**
40 Jahre Ferien
- 6 So **Han's Klaffl**
40 Jahre Ferien
- 9 Mi **Ehepaar Schwerdtfeger**
Very best of
- 10 Do **Ehnert vs. Ehnert**
Küss langsam
- 11 Fr **Thomas Reis**
Reisparteitag
- 12 Sa **Simone Solga**
Bei Merkels unterm Sofa
- 13 So **Bodo Bach**
„... und ... wie war ich?“
- 16 Mi **Stephan Bauer**
Warum heiraten – Leasing tut's auch

Mai

- 17 Do **Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett**
Mose war ein Mehrteiler
- 18 Fr **Andreas Thiel**
Politsatire 3
- 19 Sa **Ingolf Lück**
Lück im Glück
- 22 Di **Marc-Uwe Kling**
Das Känguru-Manifest 3D
- 23 Mi **Christoph Sieber**
Alles ist nie genug!
- 24 Do **Gerd Knebel**
Um was geht's hier eigentlich?
- 25 Fr **Sinasi Dikmen**
Islam für Anfänger
- 26 Sa **Maxi Schafroth**
Faszination Allgäu
- 27 So **Werner Koczwar**
Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt – Teil 2
- 30 Mi **Lizzy Aumeier**
Sex und Macht
- 31 Do **Emil Steinberger**
„Drei Engell“

Juni

- 1 Fr **Johannes Scherer**
Asoziale Netzwerke
- 2 Sa **Thomas Reis**
Reisparteitag
- 3 So **Michl Müller**
Das wollt' ich noch sagen

Die KäS wird durch das Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main gefördert.

IMPRESSUM

Redaktion:

Die KäS – Kabarett

Waldschmidtstraße 19 – Naxoshalle, 60316 Frankfurt a. M.,

Tel.: 0 69 / 55 07 36, E-Mail: info@die-kaes.com.

Druck:

mt druck Walter Thiele GmbH & Co.

Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg,

Tel.: 0 61 02 / 30 7 7-0, www.mt-druck.de.

Auflage: 30.000 Exemplare.



Unser Leben, unsere Ambitionen, unsere Frankfurter Sparkasse

„Als Anwalt habe ich den Anspruch, alle Eventualitäten mit einzuplanen. Genauso geht es Claudia und mir als Eltern, was die Zukunft unserer Kinder betrifft.“

Damit Sie auch im Alter alles sicher im Griff haben: richtig vorsorgen mit der Frankfurter Sparkasse.



Frankfurter
Sparkasse

1822

Claudia und Harald Hotze
Rechtsanwalt | Kunde seit 1989

Die KäS-Kabarett
Waldschmidtstraße 19
60316 Frankfurt a. M.
Tel.: 0 69 / 55 07 36
Fax: 0 69 / 55 08 56
E-Mail: info@die-kaes.com



1. Tickets bei der KäS – ohne Aufwand nach Erhalt der Reservierungsnummer den Betrag überweisen – die Karten liegen für Sie NUR an der Abendkasse ber eit.

Unter Angabe:

- des Datums
- des Künstlers
- der Reservierungsnummer (wird von der KäS mitgeteilt)

Kontodaten: Frankfurter Sparkasse
Kontoinhaber: Die KäS
Kto-Nr: 200 433 458
BLZ 500 502 01

Nach Verstreichen der Überweisungsfrist oder fehlenden Angaben in der Überweisung können wir Ihren Betrag nicht zuordnen und die Karten gehen wieder in den freien Verkauf.

Abholung der bezahlten Karten grundsätzlich nur an der Abendkasse und nur bei Vorlage des Überweisungsbeleges oder des Kontoauszuges.

2. Tickets/Gutscheine kaufen über Frankfurt Ticket Rhein-Main (069 13 40 400) – oder in über 200 Filialen im Rhein-Main-Gebiet.

Bei Wunsch, werden Ihnen die Karten über Frankfurt Ticket Rhein-Main direkt zugesendet.

Umtausch und Rückzahlung sind grundsätzlich ausgeschlossen.

3. Karten gibt es auch, am Veranstaltungstag, an der Abendkasse (+ Abendkassenzuschlag)

BEGINN DER VORSTELLUNGEN:

Montag-Samstag:	20.00 Uhr;	Einlass ab: 18.30 Uhr
Sonntag:	19.00 Uhr;	Einlass ab: 17.30 Uhr

Kein Einlass nach Beginn der Vorstellung.

Programmänderungen sind generell vorbehalten.

Es besteht grundsätzlich freie Platzwahl in der KäS. Mit der Eintrittskarte erwirbt der Zuschauer einen Sitzplatz. Anspruch auf einen bestimmten, oder mehrere zusammenhängende Plätze bestehen nicht. Die KäS ist behindertengerecht ausgebaut.

Ermäßigungen können Sie unter <http://www.die-kaes.com/agb/> einsehen.

Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet.

Für Kinder unter 12 Jahren ist der Einlass nicht gestattet.